

Aufgabe / Zielstellung

Die Architektur und im weitesten Sinn die gesamte gebaute Umwelt - Gebäude und Anlagen, Städte und Dörfer, Metropolen und Kulturlandschaften - bilden den Rahmen für nahezu alle menschlichen Tätigkeiten und Beziehungen. Wir formen sie nach unseren Bedürfnissen und sie formen uns. Das schließt gemeinschaftliche und gesellschaftliche Aktivitäten und die kritische Auseinandersetzung mit unserer Umwelt ein.

Die zukünftige Qualität unserer gebauten Umwelt wird durch die Kinder von heute bestimmt werden. Ihr Zuhause, die Schule, die Nachbarschaft und die Öffentlichkeit vermitteln ihnen ein Gefühl für ihren Platz in der Welt. Ob gut oder schlecht, dieses Umfeld ist der Kontext, der die physische und psychische Qualität ihres Lebens prägt. Hier beginnen sie, in ihre zukünftige Rolle als mündige Bürger hineinzuwachsen.

Die Vermittlung von Architektur soll dabei helfen, bei Kindern und Jugendlichen ein Verständnis für architektonische Gestaltung und die Prozesse zu entwickeln, welche die gebaute Umwelt formen und verändern. Das soll sie befähigen, als erwachsene Bürger effektiv am Entstehen einer qualitativvollen Architektur mitzuwirken, die humane Werte, Nachhaltigkeit und den Respekt gegenüber ihrem sozialen und historischen Kontext beweist.

Die Bewältigung dieser Bildungsaufgabe braucht die Partnerschaft zwischen Architekten und Lehrern im Zusammenwirken mit Schule, Elternhaus, Bildungspolitik und Regierungen.

Websites innerhalb des Netzwerkes „Built Environment Education“ (Architekturvermittlung) der UIA sollen Architekten und Lehrer mit Ideen, Lehrmaterialien, Arbeitsstrategien und weiteren Quellen unterstützen, die entwickelt wurden, um Kindern und Jugendlichen unter anderem zu bieten

- ein Gefühl für die architektonischen Räume - öffentliche / private, innere / äußere - in denen sie leben und sich bewegen
- ein Bewusstsein für die Regeln, Rechte und Verantwortungen bei der Planung und Gestaltung der gebauten Umwelt
- ein Verständnis für das bauliche historische Erbe und die Werke heutiger Architektur
- die Kenntnis der Relationen zwischen gebauter und natürlicher Umwelt und des Zusammenhangs von nachhaltiger Entwicklung und Lebensqualität
- das erforderliche Vokabular, um die Qualitäten von Gebäuden und Außenräumen zu diskutieren und ihre Bezüge zum gemeinschaftlichen und öffentlichen Leben
- Kenntnis von analytischen und problemlösenden Methoden des Entwurfsprozesses
- die Fähigkeit im Team zu arbeiten, Probleme zu erkennen, zu formulieren und kreative Lösungen zu finden
- die Möglichkeit, mit Verfahren, Formen und Materialien zu experimentieren
- Angebote, um Sensibilität und Vorstellungskraft, Geschmack und kritisches Urteilsvermögen zu trainieren
- die Entdeckung, dass Architektur eine kreative intellektuelle Aufgabe von der Recherche über den Entwurf bis zum Bauen ist, die das menschliche Sein, Kultur und Technik, das Erbe der Geschichte, die Natur und vielfältige soziale Fragen berührt.

Der Weltverband der Architekten (UIA) wahrt den Grundsatz, dass alle Aktivitäten des Programms „Architektur & Kinder“ in einer ethisch angemessenen Form und mit Respekt vor der kulturellen Identität der Gemeinschaft, in der die Kinder leben, durchgeführt werden.